

# Frankreich

*erleben*

## Pays-de-la-Loire

### Hausbooturlaub auf der Mayenne

## Bretagne

Locronan, die bretonische Seele par excellence

## Provence-Alpes-Côte-d'Azur

Ein einzigartiger Ort, um die Hochprovence zu verstehen

## Bourgogne-Franche-Comté

### Zwischenstopp für Neugierige auf dem Weg in den Süden

## Land-Art & Street-Art

### Das zweite Leben eines Steinbruchs

**Gastronomie** Wo gibt es in Paris das beste Baguette?  
**Politik** Macron will afrikanische Kunstwerke zurückgeben  
**Rezept** Ein Frühlingsalat voller Energie!

[www.frankreicherleben.de](http://www.frankreicherleben.de)

**Deutschland 5,90 €**

Österreich 6,50 €

Schweiz 10,90 CHF

Frankreich & Benelux 7,00 €

Italien 7,00 €



## Auf keinen Fall verpassen

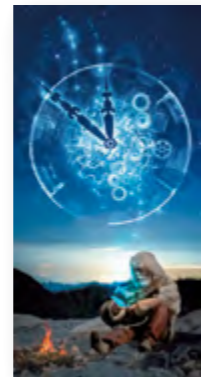


### Le Corbusier im Musée Soulages

Diese Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Pariser Fondation Le Corbusier konzipiert wurde, ist eine echte Premiere: Sie wurde speziell für die Räume des Musée Soulages in Rodez kreiert und basiert auf dem von Le Corbusier (1887-1965) selbst verfassten Werk *L'Atelier de la recherche patiente*. Mit diesem 1960 veröffentlichten Buch gibt uns Le Corbusier einen Einblick, wie vielfältig sein intellektueller Werdegang war. Davon ausgehend präsentiert diese Ausstellung anhand von Bildern, Skulpturen, Fotografien, Modellen und Zeichnungen einen thematischen Streifzug, der dem Besucher hilft, das Werk dieses Künstlers besser zu verstehen.

Rodez, Musée Soulages, bis 20. Mai 2018

[www.musee-soulages.rodezagglo.fr](http://www.musee-soulages.rodezagglo.fr)



### Eine Feier europäischer Verbundenheit

Im Sommer kommt es im Musée de l'homme de Neandertal in La Chapelle-aux-Saints (Corrèze) zu einer Begegnung zweier bedeutender europäischer Urmenschenfunde, nämlich zwischen dem 600 000 Jahre

alten Homo heidelbergensis aus Mauer bei Heidelberg und seinem 50 000 Jahre alten Nachfahren, dem berühmten Neandertaler aus La Chapelle-aux-Saints. Grund ist das 110-jährige Jubiläum der Entdeckung beider Vorfahren. Texte, Bilder, Repliken und ausgewählte Originalfunde laden zu einem europäischen Familientreffen der besonderen Art ein. Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Musée de l'homme de Neandertal in La Chapelle-aux-Saints und den Reiss-Engelhorn Museen in Mannheim und wurde durch eine Benefizveranstaltung des Rotary-Clubs Mannheim-Rhein-Neckar ermöglicht. La Chapelle-aux-Saints (Corrèze), Musée de l'homme de Neandertal, 2. Juli bis 16. September 2018

[www.neandertal-musee.org](http://www.neandertal-musee.org)

### Nicolas de Staël in der Provence

Der aus Russland stammende französische Maler Nicolas de Staël (1914-1955) lebte von Juli 1953 bis Oktober 1954 in der Provence. Während dieser kurzen Zeit, in der er nach eigenen Worten «das gleißende Licht Südfrankreichs entdeckt» hatte, schuf er – inspiriert durch die Region – eine Vielzahl von Werken. Im architektonisch herausragenden Rahmen des aus dem 18. Jahrhundert stammenden Hôtel de Caumont in Aix-en-Provence zeigt die Ausstellung nun 80 seiner Bilder und Zeichnungen. Dies ist eine Gelegenheit, nachzuvollziehen, wie dieser Meister der Abstraktion das Licht und die Landschaft der Provence wahrgenommen und übertragen hat.

Aix-en-Provence, Hôtel de Caumont, 20. April bis 30. September 2018

[www.caumont-centredart.com](http://www.caumont-centredart.com)



## Außerdem lohnenswert



### Das fotografische Abenteuer – Adolphe Braun

Der französische Fotograf Adolphe Braun (1812-1877) gilt als einer der großen französischen Fotografen. Er ist vor allem für seine Lieblingsthemen «Ägypten» und «Elsass» sowie die Blumenfotografie bekannt. Für diese Ausstellung, die den Einfluss seiner Auf-

nahmen auf die Bilder berühmter Maler seiner Epoche (Courbet, Monet, Meissonier ...) aufzeigt, haben sich mehrere Museen, darunter das Münchner Stadtmuseum zusammengeschlossen. Die Gegenüberstellung der Bilder und Fotografien ist äußerst interessant.

Colmar, Unterlindenmuseum, bis 14. Mai 2018

[www.musee-unterlinden.com](http://www.musee-unterlinden.com)

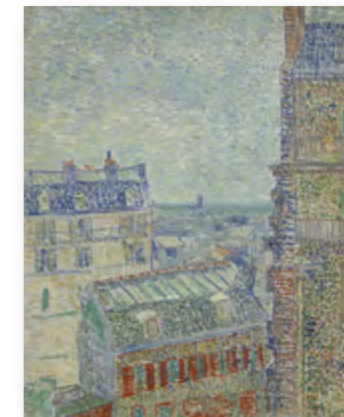
### Niederländer in Paris, 1789-1914

Diese gemeinsam mit dem Amsterdamer Van-Gogh-Museum organisierte Ausstellung stellt den umfangreichen künstlerischen Austausch zwischen niederländischen und französischen Künstlern während der Herrschaft Napoleons zu Beginn des 20. Jahrhunderts ins Zentrum. In dieser Zeit zog es knapp 1000 holländische Maler auf der Suche nach neuen Inspirationen nach Paris. Umgekehrt haben auch sie damals ihre französischen Freunde beeinflusst. Vor allem die Arbeiten des berühmtesten holländischen Malers dieser Epoche, Vincent van Gogh (1853-1890), hat die Franzosen zutiefst geprägt.

Paris, Petit Palais, Musée des Beaux-Arts de la ville de Paris,

6. Februar bis 13. Mai 2018

[www.petitpalais.paris.fr](http://www.petitpalais.paris.fr)



### Corot, der Maler und seine Modelle

Jean-Baptiste Camille Corot (1796-1875) ist dafür bekannt, zu den Gründern der berühmten Schule von Barbizon, am Rande des Waldes von Fontainebleau, zu gehören. Diese zog zwischen 1825 und 1875 zahlreiche Landschaftsmaler an, die für ihre Arbeit den unmittelbaren Zugang zur Natur suchten. Corot ist zwar ebenfalls für seine Landschaftsbilder bekannt, wurde jedoch darüber hinaus auch für seine Porträts, vor allem von Frauen, bewundert. Diese Ausstellung zeigt 60 dieser Porträts und gibt Gelegenheit, diese Facette des Künstlers zu entdecken.

Paris, Musée Marmottan Monet, 8. Februar bis 2. Juli 2018

[www.marmottan.fr](http://www.marmottan.fr)



### Die Renaissance in Toulouse

Es ist relativ unbekannt, dass die Stadt Toulouse während der Renaissance, von etwa 1500 bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts, ein goldenes Zeitalter erlebte. Mit der Ausstellung einer vielfältigen Auswahl an Zeugnissen aus dieser turbulenten Zeit (Bilder, Skulpturen, Möbel ...) will die Stadt ihre prunkvolle Vergangenheit präsentieren.

Toulouse, Musée des Augustins,

17. März bis 24. September 2018

[www.augustins.org](http://www.augustins.org)

